

**2020/96 3.04.02 Projekte**  
**Neubau Wasserrutschbahn Badi Meierwiesen, Kreditbewilligung, Antrag und Weisung (Parlamentsgeschäft 20.06.07)**

**Beschluss Stadtrat**

1. Antrag und Weisung zur Bewilligung eines Kredits von 595'000 Franken für den Bau einer Wasserrutschbahn im Schwimmbad Meierwiesen werden genehmigt und dem Parlament zur Beschlussfassung unterbreitet.
2. Die Ausgaben sind der Investitionsrechnung wie folgt zu belasten:  

Konto INV00386-2821.5040.00	595'000 Franken
(Schwimmbad Meierwiesen, Wasserrutschbahn)	
3. Die Abteilung Sport + Freizeit wird ermächtigt, die Arbeiten nach der Kreditbewilligung durch das Parlament aufzunehmen und die Aufträge zu vergeben. Der Kreditbetrag ist im Budget 2021 einzustellen.
4. Nach Abschluss des Vorhabens wird dem Parlament eine Kreditabrechnung zur Genehmigung unterbreitet.
5. Das Globalbudget Sport + Freizeit wird im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme der Wasserrutschbahn um jährlich 40'000 Franken aufgestockt. Die detaillierte Budgetierung wird in Zusammenarbeit mit dem Controller zuhanden des Stadtrats aufbereitet.
6. Öffentlichkeit des Beschlusses:
  - Der Beschluss ist per sofort öffentlich.
7. Mitteilung durch Abteilung Sport + Freizeit an:
  - Petitionärin Frau Mériam Ebelre c/o Eggstrasse 13, 8620 Wetzikon
8. Mitteilung durch Sekretariat an:
  - Geschäftsbereich Dienste
  - Abteilung Sport + Freizeit
  - Parlamentsdienste (zuhanden Parlament)

### Antrag

Der Stadtrat beantragt dem Parlament, es möge folgenden Beschluss fassen:

*(Referent: Stadtrat Marco Martino, Ressort Bevölkerung + Sport)*

1. Bewilligung eines Kredites in der Höhe von 595'000 Franken für die Erstellung einer Wasserrutschbahn im Schwimmbad Meierwiesen
1. Die Ausgaben sind der Investitionsrechnung wie folgt zu belasten:

Konto INV00386-2821.5040.00	595'000 Franken
(Schwimmbad Meierwiesen, Wasserrutschbahn)	

### Weisung

#### Das Wichtigste in Kürze

Das Schwimmbad Meierwiesen erfreut sich insbesondere bei jugendlichen Badegästen und Familien mit Kindern grosser Beliebtheit. Seit Jahren wird das Fehlen einer Wasserrutschbahn zur Komplettierung des Angebots im Schwimmbad postuliert. Im November 2013 hat der damalige Gemeinderat (Exekutive) den Bau einer solchen Wasserrutschbahn aufgrund knapper finanzieller Ressourcen abgelehnt.

Das Bedürfnis in der Öffentlichkeit blieb bestehen – Wetziker Schülerinnen und Schüler haben daher eine Petition "Wasserrutschbahn" lanciert. Total 919 gesammelte Unterschriften waren das Ergebnis, das die jungen Petitionäre an der Parlamentssitzung vom 11. März 2019 in der KZO-Aula dem Stadtrat kommuniziert resp. übergeben haben. Die Wetziker Jugend fordert mittels dieser Petition den Stadtrat auf, man möge 300'000 Franken für die Planung und den Bau einer Wasserrutschbahn im Schwimmbad Meierwiesen bewilligen.

Zwischenzeitlich wurden zwei verschiedene Typen von Wasserrutschbahnen genauer untersucht, wobei der Hauptfokus auf die Ausführung einer speziellen Wasserrutschbahn (Variante 1) gelegt wurde. Die Variante 2 dient als Vergleichsobjekt einer einfachen und kostengünstigeren Ausführung einer Rutschbahn. Vorgesehen wäre die Inbetriebnahme der Rutschbahn auf Sommersaison 2021.

Der Stadtrat beantragt dem Parlament einen Kredit über 595'000 Franken für den Bau einer Wasserrutschbahn "Racer-Slide" (Variante 1), welche äusserst attraktiv und modern ist. Die Mehrkosten gegenüber einer klassischen Rutschbahn erachtet der Stadtrat als vertretbar, um der Bevölkerung ein attraktives Rutschangebot im Freibad Meierwiesen anzubieten und auch eine weitere Kundschaft aus der Region anzusprechen. Zur teilweisen Finanzierung der Bruttokosten von 595'000 Franken kann mit Beiträgen aus dem kantonalen Sportfonds (rund 44'000 Franken) gerechnet werden.

## **Ausgangslage**

Mit durchschnittlich 40'000 Besucherinnen und Besuchern lockt das Schwimmbad Meierwiesen jeden Sommer zahlreiche Gäste an. Das beheizbare Badewasser mit einer konstanten Wassertemperatur von 23 Grad, das beliebte Kinderplanschbecken mit grossem Sonnensegel, sowie der Sprungturm tragen zur Attraktivität des Schwimmbades bei. Hinzu kommt die Teilnahme am RZO Bäder(s)pass, dem Verbundabonnement für 14 Frei- und zwei Hallenbäder der Region, was den Bädern in Wetzikon ebenfalls zu mehr Eintritten verhilft. Einziger Nachteil dieser familienfreundlichen Schwimmanlage ist die fehlende Wasserrutschbahn.

## *Bedürfnis*

Die Thematik der Wasserrutschbahn ist nicht neu. So wurde im November 2013 letztmals eine Projektrealisierung vom damaligen Gemeinderat (Exekutive) abgelehnt. Der Grund war damals bei der städtischen Finanzlage zu suchen. Wasserrutschbahnen entsprechen heute in öffentlichen Schwimmbädern einem grossen Bedürfnis. Während in früheren Zeiten eine Wasserrutschbahn ein Alleinstellungsmerkmal eines Schwimmbads war, gehört sie heute zur Grundausstattung. Dies zeigt sich auch in der Verbreitung solcher Anlageteile in umliegenden Schwimmbädern. Auch im Rahmen der offenen Jugendarbeit ist das Bedürfnis nach einer Wasserrutschbahn immer wieder ein Thema: Jugendarbeitende der Offenen Jugendarbeit Wetzikon haben Ende 2016 mit 16 Klassen (288 Jugendlichen) Workshops zum Thema Wahrnehmung und Bedürfnisse in Bezug auf die Stadt Wetzikon durchgeführt. Im Auswertungsbericht, welcher seit dem Frühjahr 2017 vorliegt, zeigt sich, dass das Thema Wasserrutschbahn eine sehr hohe Priorität bei den Jugendlichen hat. Mit der im März 2019 von jungen, politisch interessierten Menschen eingereichten Petition, welche von über 900 Personen unterschrieben wurde, ist das breite Bedürfnis nach einer Wasserrutschbahn verdeutlicht worden.

## **Variantenprüfung und Standort**

Zwischenzeitlich hat die Abteilung Sport + Freizeit vertiefte Abklärungen zum Bau einer Wasserrutschbahn vorgenommen. Um die baulichen und finanziellen Risiken weitestgehend zu minimieren, wurden nebst der Einholung von Kostenschätzungen auch konkrete Bodenuntersuchungen vorgenommen. Um eine möglichst gute Übersicht zu gewährleisten, sind zwei mögliche Varianten, welche beide das grundsätzliche Bedürfnis nach einer attraktiven Wasserrutschbahn erfüllen, geprüft worden.

### *Racer Slide 3-spurig (Variante 1)*

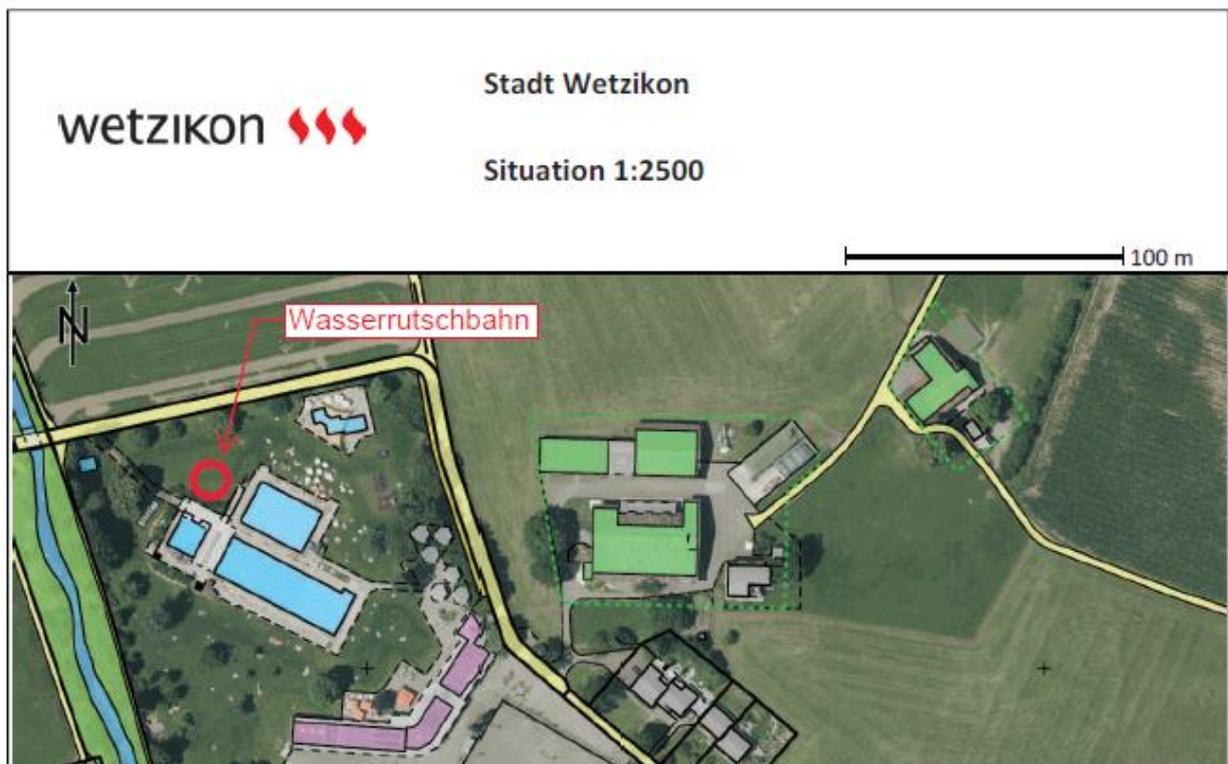
Das gemeinsame Erleben ist zu einem wichtigen Merkmal der Freizeitgestaltung geworden. Diese Wasserrutschbahn zeichnet sich dadurch aus, dass drei Personen gleichzeitig rutschen können. Ein ständiger Blickkontakt ist möglich, was ein Wettutschen noch spannender macht. Wie keine andere Wasserrutschbahn fördert sie dadurch den Spass am gemeinsamen Rutschen und das bei höchstmöglicher Sicherheit durch drei voneinander getrennte Bahnen. Die hohe Kapazität der Racer Slide schafft freie Flächen in anderen Bereichen der Badi Meierwiesen. Der Auslauf der Rutschbahn benötigt kein bestehendes Becken, sondern das Auslaufbecken wäre Bestandteil dieser Rutschbahn. Dies bietet maximale Sicherheit. Ein weiterer Höhepunkt dieser Wasserrutschbahn ist die Zeit- und Geschwindigkeitsanzeige im Zielbereich.

### *Einspurige Wasserrutschbahn (Variante 2)*

Die klassische Wasserrutschbahn bietet ein abwechslungsreiches Rutschvergnügen. Eine individuelle Linienführung, möglich auch mit Übertunnelung, macht diese Rutschbahn zu einem Rutschvergnügen, das in keinem Freibad fehlen darf. Auch bei dieser Variante würde aus Sicherheitsgründen ein eigenständiges Auslaufbecken realisiert werden.

### *Standort*

Um von kurzen Wegen zur bestehenden Technikanlage zu profitieren, ist aus betrieblichen Gründen der Standort zwischen dem Sprungturmbecken und dem Kinderschwimmbekken vorzusehen. Die gesamte Wassertechnikanlage der Badi Meierwiesen befindet sich somit in unmittelbarer Nähe zu den Becken und der Rutschbahn. Das Wiesland welches für den Bau der Rutschbahn verloren geht (rund 300 m<sup>2</sup>), ist für Badegäste schon heute wenig attraktiv und somit für Kundinnen und Kunden wie für den Betrieb kein wesentlicher Verlust. Bodenuntersuchungen haben gezeigt, dass das gesamte Gebiet des Schwimmbades Meierwiesen aus Riedablagerungen (Verlandungssedimente) besteht. Diese Riedablagerungen sind wenig tragfähig. Daher müssen die Fundamente der Rutschbahn tiefer als angenommen gesetzt werden.



### **Zeitplan**

Für die Erstellung der Wasserrutschbahn sind folgende Termine vorgesehen:

- |                                 |                   |
|---------------------------------|-------------------|
| – Budgetierung                  | Budget 2021       |
| – Ausführung                    | Frühjahr 2021     |
| – Inbetriebnahme der Rutschbahn | Sommersaison 2021 |

## Kostenfolgen

### Baukosten

In Zusammenarbeit mit der Firma Klarer Freizeitanlagen AG aus Hallau SH (einziger Hersteller von Wasserrutschbahnen in der Schweiz) sind die Ausführungsart der Rutschbahn, die optimale Positionierung sowie alle technischen Belange geprüft und abgeklärt worden. Weiter wurde ein spezialisiertes Ingenieurbüro beauftragt, eine geologische Untersuchung durchgeführt, damit die Statik und der Umfang der Foundationen bestimmt werden konnten. Mit diesen Resultaten konnte die Abteilung Immobilien konkrete Offerten einholen. Um die Plausibilität der Kostenzusammenstellung zu prüfen, suchte die Abteilung Immobilien nach einem Vergleichsobjekt in der Schweiz.

Eine vergleichbare Wasserrutschbahn (gleicher Typ, etwas grösser, jedoch mit einer besseren Ausgangslage für die Badewassertechnik) wurde im Jahr 2017 in La Chaux-de-Fonds erstellt. Die vergleichbaren Gesamtkosten beliefen sich dort auf total 660'000 Franken (Brutto-Kredit, ohne Subventionen). Die nachfolgend aufgeführten Kosten sind somit plausibel. Dadurch, dass die Sportanlagen Meierwiesen zu einem der elf polysportiven Zentren im Kanton Zürich, im Sinne einer KASAK-Anlage gehört, ist mit einem Sportfondsbeitrag von 7,5 % auf die anrechenbaren Investitionen zu rechnen. Die in Aussicht gestellte Subvention (ca. 44'000 Franken für die Variante 1 Racer Slide, oder 29'000 Franken für die Variante 2 einer klassischen Wasserrutschbahn) sind in der untenstehenden Aufstellung nicht aufgeführt (Brutto-Kredit).

*Kostenvoranschlag mit Vergleich Variante 1 und 2  
(Kostenvoranschlag basiert auf Submissionen der Hauptarbeiten)*

<b>BKP / Arbeit</b>	<b>Racer-Slide (Variante 1)</b>	<b>Klassische Rutschbahn (Variante 2)</b>
<b>4 Umgebungsarbeiten Total</b>	<b>589'000.00</b>	<b>391'000.00</b>
411 Baumeiserarbeiten und Aushubarbeiten	49'000.00	48'000.00
414 Blitzschutz	3'000.00	2'000.00
421 Gärtnerarbeiten	7'000.00	6'000.00
423 Wasserrutschbahn	363'000.00	215'000.00
443 Elektroanlagen	8'000.00	7'000.00
445 Sanitäranlagen	94'000.00	57'000.00
449 Abdichtungen	3'000.00	3'000.00
287 Baureinigung	1'000.00	1'000.00
289 Diverse Kleinarbeiten	27'000.00	17'000.00
490 Baubegleitung	27'000.00	27'000.00
496 Spezialisten	7'000.00	7'000.00
<b>5 Baunebenkosten Total</b>	<b>6'000.00</b>	<b>6'000.00</b>
511 Bewilligungen / Gebühren	3'000.00	3'000.00
524 Nebenkosten	2'000.00	2'000.00
529 Signaletik	1'000.00	1'000.00
<b>Baukosten TOTAL inkl. MWST</b>	<b>595'000.00</b>	<b>397'000.00</b>

Genauigkeit des Kostenvoranschlages: +/- 10%		
zu erwartender KASAK-Beitrag (Sportfondsbeitrag)	44'000.00	29'000.00
mögliche Ersparnis bei Verzicht auf Zeitmessung	29'000.00	-

### Folgekosten

Bei den Kapitalfolgekosten (Abschreibungen und Verzinsung) dieses Projekts legt der Stadtrat für die planmässigen Abschreibungen im Verwaltungsvermögen gemäss § 30 Gemeindeverordnung (VGG) den Mindeststandard fest. Für die Verzinsung der notwendigen Fremdmittel wird mit einem Zinssatz von 1,5 % gerechnet. Weiter verlangt eine Rutschbahn in dieser Grössenordnung zwingend die Anstellung einer weiteren Aufsichtsperson (Bademeister/in). Diese müsste dann künftig ebenfalls über das Globalbudget Sport + Freizeit finanziert werden.

Für die planmässigen Abschreibungen auf Basis der geschätzten Anschaffungs- und Herstellungskosten:			
<i>Anlagekategorie</i>	<i>Nutzungsdauer</i>	<i>Basis</i>	<i>Betrag</i>
Hochbauten, Erneuerungsunterhaltsinvestitionen (Variante 1)	20 Jahre	595'000.00	29'750.00
Hochbauten, Erneuerungsunterhaltsinvestitionen (Variante 2)	20 Jahre	397'000.00	19'850.00
Für die Verzinsung auf Basis der notwendigen Fremdmittelaufnahme:			
Zinsaufwand (Variante 1)		595'000.00	8'925.00
Zinsaufwand (Variante 2)		397'000.00	5'955.00
<b>Kapitalfolgekosten Variante 1</b> (ab dem ersten Betriebsjahr)			<b>38'675.00</b>
<b>Kapitalfolgekosten Variante 2</b> (ab dem ersten Betriebsjahr)			<b>25'805.00</b>
Personalaufwand (zusätzliche Badeaufsicht Sommer 100 %)			40'000.00
<b>Betriebliche und personelle Folgekosten</b> (pro Betriebsjahr)			<b>40'000.00</b>

### Finanzierung

#### *Jubiläumsdividende der Zürcher Kantonalbank (ZKB)*

Die Zürcher Kantonalbank (ZKB) schüttet im Jahr 2020 dem Kanton und den Gemeinden eine ausserordentliche Jubiläumsdividende von 150 Millionen Franken aus. Verbunden ist dieses "Geschenk" mit dem klaren Wunsch, diese Jubiläumsdividende für besondere Projekte zu verwenden, welche im ordentlichen Budget keinen Platz finden und einen aussergewöhnlichen Nutzen stiften. Die Stadt Wetzikon wird rund 813'000 Franken bekommen. Ein Teil dieser Jubiläumsdividende könnte zur Finanzierung der Wasserrutschbahn als ein "besonderes Projekt mit Nutzen für die Öffentlichkeit" investiert werden, alternativ auch die Preisdifferenz zwischen der Variante "Racer-Slide" zur "klassischen Rutschbahn". Die Verwendung der Jubiläumsdividende hat einen rein symbolischen Charakter und führt zu keiner Umbuchung in das Globalbudget.

### *Beitrag aus dem kantonalen Sportanlagenkonzept (KASAK)*

Das kantonale Sportanlagenkonzept (KASAK) umfasst einen Katalog mit rund 120 Sportanlagen mit Zentrumsfunktion und überkommunaler Bedeutung. Die Sportanlage Meierwiesen darf sich seit 2018 "polysportives Zentrum" (PSZ) nennen. Elf Sportanlagen wurden in die neu geschaffene Kategorie im KASAK-Katalog im Kanton Zürich aufgenommen. Solche Sportanlagen sind von überkommunaler Bedeutung und üben eine Zentrumsfunktion aus. Ein PSZ eignet sich für grosse Veranstaltungen des Breitensports und für Ausbildungskurse oder Trainingslager von Sportverbänden und -vereinen.

Dem Schwimmbad Meierwiesen als Teil dieses polysportiven Zentrums fehlt einzig zur bestehenden Infrastruktur noch eine Wasserrutschbahn. Alle Anlagenteile welche zur definitorischen Einheit eines polysportiven Zentrums gehören, profitieren beim Bau oder bei einer Sanierungen vom Beitragsatz von KASAK-Anlagen.

### **Erwägungen des Stadtrats**

Der Stadtrat unterstützt das Projekt zum Bau einer modernen, attraktiven Wasserrutschbahn im Schwimmbad Meierwiesen. Die gesamte Anlage würde von diesem Angebot profitieren. Das Schwimmbad würde gegenüber den anderen Badeanstalten im Zürcher Oberland bezüglich Attraktivität deutlich aufholen. Eine solche Rutschbahn wäre jedoch nicht nur als Aufwertung der Anlage zu betrachten, sondern auch als Zeichen, dass sich vehementer Einsatz von Jugendlichen über einige Jahre hinweg gelohnt hat. Die 919 Unterschriften zeigen, dass der Wunsch nach einer Wasserrutschbahn in Wetzikon deutlich vorhanden ist.

Die Variante Racer-Slide mit Zeitmessung und Geschwindigkeitsanzeige wäre eine Attraktion, welche von den regionalen Bädern nicht angeboten wird. Nach Auskunft des Betriebsleiters des Freibads in La Chaux-de-Fonds, welches ebenfalls eine Rutschbahn "Racer-Slide" anbietet, wird von dieser Art Wasserrutschbahn sehr geschwärmt und das evaluierte Modell wird sehr empfohlen. Die Besucherinnen und Besucher sind von der Anlage begeistert, die Anzahl der Badegäste hat seit dem Bestehen der Wasserrutschbahn zugenommen.

Der Globalbudgetbetrieb Sport + Freizeit wird sich angemessen am Projekt beteiligen, indem gewisse Mehrerträge auch zur Finanzierung der Rutschbahn verwendet werden. Trotzdem werden jährliche Mehrkosten entstehen, einerseits durch die Kapitalfolgekosten und andererseits durch höheren Personalaufwand für die Badaufsicht bei der Rutschbahn. Dank der Mitfinanzierung durch das KASAK die finanziellen Belastungen der Stadt im Rahmen gehalten werden. Zudem könnte die Wasserrutschbahn symbolisch der ZKB-Jubiläumsdividende gewidmet werden.

Die Stadt Wetzikon hat die Chance, mit dem Bau einer attraktiven Wasserrutschbahn das ganze Freibad Meierwiesen aufzuwerten, um den Wetzikerinnen und Wetzikern ein zeitgemässes Angebot zu gewährleisten und eine weitere Kundschaft aus der Region anzusprechen. Der hohe Attraktionswert und die hohe Kapazität sind wesentliche Argumente, weshalb sich der Stadtrat für die Variante "Racer-Slide" entschieden hat.

### **Fakultatives Referendum**

Nach Art. 10 der Gemeindeordnung unterstehen Beschlüsse des Parlaments grundsätzlich dem fakultativen Referendum, ausser sie sind durch Gesetz oder Gemeindeordnung davon ausgenommen. Für Kreditbewilligungen besteht keine Befreiung von der Referendumpflicht, weshalb ein solcher Beschluss des Parlaments dem fakultativen Referendum untersteht.

### **Akten**

- Titelseite Petition Wasserrutschbahn inkl. ZO-Bericht
- Bericht Baugrunduntersuchung
- Bilder Varianten Wasserrutschbahn
- KV Variante 1
- KV Variante 2

Für richtigen Protokollauszug:

### **Stadtrat Wetzikon**

Martina Buri, Stadtschreiberin